



Brigitte Gräbner
Ringmauerstraße 2
63755 Alzenau-Hörstein
Tel: 06023 8362
Fax: 06023 320443
E-Mail: brigitte.graebner@t-online.de

Alzenau, den 09.09.2008

Pressemitteilung der SPD-Kreistagsfraktion Aschaffenburg:

Kreis Aschaffenburg. Auch und gerade für finanziell weniger üppig ausgestattete Anwärter muss der "Quali" erreichbar bleiben. Dies fordert die SPD-Fraktion in einem Antrag zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 25. September. Weil der Freistaat Bayern seine Zuschüsse für Vorbereitungskurse auf den qualifizierenden Hauptschulabschluss einschränkt, soll nach dem Willen der Sozialdemokraten der Landkreis bei der Förderung von Quali-Nachholern an der Volkshochschule Aschaffenburg (VHS) einspringen.

Nach Angaben der Fraktionsvorsitzenden Brigitte Gräbner war das VHS-Training für Jugendliche und junge Erwachsene bislang ein Erfolgsmodell. Gräbner berief sich dabei auf VHS-Leiter Wolfgang Kreß, der Ende Juli bei Bekanntwerden der Münchener Rückzugspläne öffentlich Alarm geschlagen hatte. Im vergangenen Herbst hatten die SPD-Kreisräte bei einem Besuch der VHS erfahren, dass 90 Prozent der Kursteilnehmer ihr Ziel tatsächlich erreichen. Der Anteil der Absolventen aus Landkreis-Kommunen lag zuletzt bei über 50 Prozent. Die Aschaffener Sozialdemokraten haben laut Gräbner für den Stadtbereich eine ähnliche Initiative angeschoben.

Von der Kürzung betroffen sind nach Angaben der Fraktionschefin insbesondere solche Nachholer, die bereits über einen "einfachen" Hauptschulabschluss verfügen. Sie sollten künftig keine staatliche Beihilfe mehr erhalten, obwohl ihre Chancen auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ohne "Quali" minimal seien. Die VHS-Vorbereitungskurse beschränkten sich nicht auf reines Lernen, sondern böten auch die in vielen Fällen hilfreiche sozialpädagogische Betreuung.

"Die Qualität dieses Angebots, der Bedarf und nicht zuletzt die Erfolgsquote rechtfertigen auf jeden Fall ein Engagement des Kreises", betonte Brigitte Gräbner. Um mehr zu erfahren, habe die Kreistagsfraktion mit ihrem Antrag einen Fragenkatalog verknüpft. So wollen die Sozialdemokraten wissen, wie viele Jugendliche sich bereits für den Quali-Lehrgang im kommenden Semester angemeldet haben, wie viele davon aus dem Landkreis kommen und wie viele von der Streichung der Fördermittel betroffen sind. Auch interessiert sie, ob es deswegen Abmeldungen gegeben hat, ob und gegebenenfalls wie der Landkreis, die Stadt Aschaffenburg und die Gemeinden gemeinsam reagieren können.

Verantwortlich für den Inhalt
gez.: Brigitte Gräbner